



Mit dem Strom und auf dem Sattel

Entlang Donau, Lech & Co. auf Flussradwegen durch Bayerisch-Schwaben

Augsburg/München, 18. August 2022. Mit frischem Fahrtwind um die Nase und begleitet vom Farbenspiel der zahlreichen Flüsse und Bäche erleben Radfahrer die Vielfalt Bayerisch-Schwabens vom Fahrradsattel aus. Von der imposanten Donau und der idyllischen Günz über die wilde Paar, die romantische Wörnitz und den beeindruckenden Lech bis hin zum malerischen Lochbach und ursprünglichen Altwassergebieten: Mit ihren vielfältigen Flusstälern und Auwald-Landschaften gleicht die Kurzurlaubs- und Ausflugsregion einem großen Naturspielplatz für aktive Outdoor-Fans. Ein dichtes Netz an Radwegen entlang der Fließgewässer verbindet Natur- und Kunstdenkmäler. Zwischen Welterbe-Stätten, historischen Fassaden und schmucken Marktplätzen stärken sich Genussradler unterwegs in den romantischen Städten.



Links: Radweg am Lochbach, Mitte: Günztal-Radweg, Rechts: Paartaltour © Florian Trykowski

Quer durch Bayerisch-Schwaben auf dem Donauradweg

Auf ihrem Weg von West nach Ost durchqueren Radfahrer auf der 4-Sterne ADFC-Qualitätsroute Donauradweg die Region von Neu-Ulm bis ins Donau-Ries. Am zweitgrößten Fluss Europas radeln sie entlang des majestätischen Stroms, vorbei an vielen geschichtsträchtigen Orten. So lohnt sich beispielsweise ein Stopp in der lebendigen Günzburger Altstadt, wo Bayerisch-Schwabens längste Café-Meile zur genussvollen Pause einlädt. In der ehemaligen Residenzstadt Dillingen erfrischen sich Radler an den Naturkneippanlagen – eine sogar direkt in der Donau – bevor es vorbei an Schloss Höchstädt weiter nach Donauwörth geht. Dort, wo die Wörnitz auf die Donau trifft, besichtigen Aktive die historische Stadtmauer oder den wieder belebten „Alten Donauhafen“ der Stadt mit seinen Ruhebänken und Picknickplätzen.

Flüsschen, Seen, Sehenswertes: In der „Kinderstube“ des 4-Sterne-Radwegs DonauTäler

Auf dem gut 17 Kilometer langen Abschnitt „Kinderstube“ des zertifizierten Radwegs [DonauTäler](#) erleben Radfreunde, wie sich die Nebenflüsse der Donau spielerisch und mit vielen Kurven durch malerische Naturlandschaften schlängeln. Von der Kammel führt die Route an die Günz und vorbei an Weihern und Seen bis nach Günzburg. Interessante Stopps liegen hier am Wegesrand, wie Ichenhausen mit dem Bayerischen Schulmuseum und einem der letzten Flussfreibäder Bayerns oder das LEGOLAND Deutschland Resort mit Freizeitpark und Feriendorf. Insider-Tipp: „In der Gegend mache ich gern eine Pause am Ufer des Günzstausees und lasse die Umgebung auf mich wirken“, schwärmt auch Sandra Müller, Bayerisch-Schwaben-Botschafterin und fantasiesprühende Gründerin der Posamentenknopf-Manufaktur in Waldstetten.

Wasser-Welterbe erfahren: Über den Lechradweg und am Lochbach

Rund um die UNESCO Welterbestadt Augsburg prägen Lech und Wertach sowie viele kleinere Flüsse und Bäche das Landschaftsbild. Auf dem neuen und nun durchgängig beschilderten [Lechradweg](#) begeben sich Entdecker auf eine abwechslungsreiche Tour von der Mündung bei Marxheim bis ins Tiroler Lechtal. Neben der Blumenstadt Rain gehört das UNESCO-Welterbe „Augsburger Wassermanagement-System“ zu den Highlights in Bayerisch-Schwaben. Am beeindruckenden Hochablass und der Olympia-Kanustrecke bietet sich in jedem Fall ein Stopp an. Hier arbeitet auch der Chef der Augsburger Schleusenwärter und Bayerisch-Schwaben-Botschafter Sebastian Jurka. Sein Geheimtipp aber ist der nahe Lochbach, der durch den Siebentischwald verläuft: „Es gefällt mir, dass durch unsere Arbeit hier Rückzugorte und Laichplätze für Fische und Vögel entstanden sind“, so Jurka, der mit seinem Team den fast 15 Kilometer langen Kanal des Lechs landschaftlich pflegt.

Die Paartaltour durchs Wittelsbacher Land

Östlich von Augsburg, im Wittelsbacher Land, genießen Naturliebhaber auf der [Paartaltour](#) die Sehenswürdigkeiten entlang des rechten Nebenflusses der Donau in einer der letzten naturnahen Flusslandschaften Bayerns. Der Weg führt durch die unberührten Auen der Paar und vorbei am Paardurchbruch bei Ottmaring. Dort lädt das ursprüngliche Altwassergebiet mit Silberweidenurwald Besucher zu einer Auszeit ein. Auch Stefan Fuß, Chefkoch und Inhaber des Gasthauses „Goldener Stern“ im angrenzenden Rohrbach, genießt seine Pausen abseits des Alltagstrubels auf zwei Rädern am Paardurchbruch. „Für mich ist dieser Ort ein weiteres idyllisches Ausflugsziel in Schwaben, wo man wunderbare Erlebnisradtouren unternehmen kann“, findet der Bayerisch-Schwaben-Botschafter. Unweit von seinem Restaurant mit Biergarten eröffnet sich das Schutzgebiet, welches Lebensraum und Rückzugsort für viele seltene Tier- und Pflanzenarten, wie Störche oder den Großen Brachvogel, ist. Auf den Info-Tafeln am Wegesrand erfahren Erholungssuchende zudem Wissenswertes über dieses ökologische Kleinod.

Vom Dillinger Land ins Donau-Ries: Kesseltal Aktiv

Auf dem [Kesseltal Aktiv-Radweg](#) erkunden Outdoor-Fans das sanft hügelige Kesseltal im Dillinger Land. Dabei machen sie an vielfältigen Natur- und Kulturerlebnissen Halt. So führt der Weg beispielsweise zum imposanten Schloss Bissingen aus dem 12. Jahrhundert oder vorbei an der steinzeitlichen Hanseleshöhle bei Fronhofen. Das „Juwel des Kesseltals“ finden Radler in der Gemeinde Buggenhofen. Dort lohnt sich

eine Rast an der Wallfahrtskirche „Maria Himmelfahrt“, in der Besucher die prachtvollen Barock- und Rokokoausstattung bestaunen. Wer die Tour verlängern möchte, setzt die Rundfahrt im Landkreis Donau-Ries fort.

Wörnitzradweg: Flussabwärts durch das Donau-Ries

Der [Wörnitzradweg](#) von Schillingsfürst in Franken bis Donauwörth bietet auf seinem Verlauf durch das Donau-Ries viele besondere Höhepunkte für Radler. Entlang der sanften Wörnitz-Schleifen bewundern Radfahrer in Auhausen die doppeltürmige Klosterkirche, schlendern in der Storchenstadt Oettingen vorbei am Residenzschloss sowie an Fachwerk- und Barockfassaden oder machen einen Abstecher zur mittelalterlichen Burg Harburg hoch über dem gleichnamigen malerischen Städtchen. Weiter durchs verträumte Wörnitztal erstreckt sich der Weg über Wörnitzstein bis nach Donauwörth. Dort angekommen spazieren Interessierte über die historische Reichsstraße, nehmen an einer Führung im Käthe-Kruse-Puppen-Museum teil oder besuchen die Klosterkirche Heilig-Kreuz sowie die sogenannte „Umkehr“, wo die Wörnitz in die Donau mündet. Zahlreiche Restaurants und Cafés, etwa auf der Altstadtinsel Ried, bilden das perfekte Tour-Finale.

Weitere Informationen zu diesen und vielen weiteren Themen in Bayerisch-Schwaben gibt es beim Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. – c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben unter +49 (0)821 450 401 0 oder auf www.bayerisch-schwaben.de Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#) oder auf dem [Blog](#).

Über Bayerisch-Schwaben

Die Ausflugs- und Kurzurlaubsregion Bayerisch-Schwaben erstreckt sich vom Nördlinger Ries über das Schwäbische Donautal, die Fuggerstadt Augsburg und das LEGOLAND® bis ins Wittelsbacher Land. Radwege in idyllischen Flusslandschaften sowie Wander- und Themenwege durch die vielfältige Natur machen die Region zu einem beliebten Ziel für große und kleine Aktivurlauber. Zwischen prächtig-glanzvoll und verträumt-gemütlich präsentieren sich die Städte und Orte Bayerisch-Schwabens. Entlang der Romantischen Straße lassen sich viele Highlights verknüpfen. Kulturfans und Familien genießen das besondere Flair der historischen Stadtkulissen, Burgen und Straßenzüge, begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern & Co. oder tauchen in die Museen-Welten von Ballonen, Bienen, Puppen sowie bedeutender Industrie- und Alltagskultur ein. Mit bald 21 Lauschtouren gibt es überall in der Region großes Kino für die Ohren: So erfahren Urlauber und Ausflügler via kostenloser App Spannendes rund um die faszinierendsten Schauplätze Bayerisch-Schwabens. Fernab vom Großstadtstress finden Erholungssuchende ihre Auszeit in den besonderen Unterkünften für stille Nächte, schöpfen neue Kraft in Klöstern und Kirchen oder kommen beim Pilgern entlang des Bayerisch-Schwäbischen Jakobuswegs zur Ruhe. Für die touristische Vermarktung der Region ist das Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben zuständig, welches unter der Dachorganisation des Tourismusverbands Allgäu/Bayerisch-Schwaben operiert. www.bayerisch-schwaben.de .

Kontakt

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.
c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben
Ute Rotter
Schießgrabenstraße 14
D-86150 Augsburg
Tel +49-(0)821-450 40123
u.rotter@tvabs.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Katja Vogl
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel. +49-(0) 170 4543485
kv@piroth-kommunikation.com
